

Auf des Hechtes Geheiß

von Martin Morgner

Regie: Rüdiger Zeige

Komposition: Peter Gotthardt

Produktion: DDR 1987, 48 Minuten

Der Bauernbursche Jemeljan fängt eines Tages einen Hecht. Als Dank dafür, dass er ihn wieder freilässt, verrät der Hecht ihm einen Zauberspruch.

Arglos und gutherzig ist Jemeljan, der Bauernbursche. Er wagt es nicht, den Schwägerinnen zu widersprechen, die ihn mit Arbeit überhäufen und nur spärlich ernähren. Aber eines Tages fängt er einen Hecht, der ihm einen Zauberspruch beibringt, und alles wird anders. Jemeljan erschreckt Dorfbewohner und Polizisten, denn er kann einen Knüppel tanzen lassen. Er besucht Väterchen Zar und macht, dass dem das Lachen vergeht. Er heiratet sogar die Zarentochter. Aber eines Tages fallen ihm keine Lieder mehr ein, und er muss zusehen, dass ihm was einfällt - gegen die Langeweile.

Thomas Wolff, Michael Lucke, Swetlana Schönfeld, Ulrich Voß, Victor Deiß, Hans Teuscher, Klaus Manchen, Andrea Solter, Horst Torka